
LEA30.s

**ELEKTRISCHES
BINDEGERÄT**



**BEDIENUNGSANLEITUNG
SELBSTHILFE
WARTUNG UND PFLEGE**



ACHTUNG: VOR GEBRAUCH DES GERÄTES BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN !

SEIBERT - Gerätebau GmbH • Mühlstraße 19 • D - 76889 Barbelroth
Tel. 0049 (0)6343/2139 • Fax 0049 (0)6343/5094 • info@rebenbindegeraet.de
www.rebenbindegeraet.de

Inhaltsverzeichnis

I. Tipps für die Inbetriebnahme und den Gebrauch	3
Beschreibung des Gerätes sowie des Spulen- und Akkufachs	5
Technische Daten	5
1. INBETRIEBNAHME	6
1.1 Aufladen des Akkus	6
1.2 Umbau für Rechts- oder Linkshänder	6
2. GEBRAUCH	7
2.1 Inbetriebnahme der Spulen	7
2.2 Das Binden	8
2.3 Einstellung der Anzahl der Umdrehungen beim Binden.....	8
2.4 Spulende	8
3. BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN	9
Die Hauptursachen für Betriebsunterbrechungen und deren Behebung.....	9
Knoten im Spulen- und Akkufach	9
Materialstau.....	9
Wärmeschutz.....	10
II Besondere Hinweise zur Anwendung, Wartung und Garantie.....	10
4. SICHERHEITSMABNAHMEN	11
4.1 Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung elektrischer Geräte.....	11
5. LADEN DES AKKUS	12
6. LADEGERÄT.....	12
7. WARTUNG DES GERÄTES.....	13
7.1 Laufende Wartung	13
7.2 Jährliche Wartung	13
7.3 Lagerung.....	13
7.4 Kabel.....	13
8. GARANTIE	14



Dieses Gerät entspricht den folgenden Normen:

NF EN 50144 • NF EN 55014 •NF C75-100 •NF EN 60555 •NF EN 60335 •NF EN 55104 •PR EN 50260

I. Tipps für die Inbetriebnahme und den Gebrauch

Sie haben eine automatische Bindezange LEA30s erworben.

Wir gratulieren Ihnen zu dieser Wahl.

Dieses Gerät, das in Zusammenarbeit mit Winzern entwickelt wurde, wird Ihnen absolute Zufriedenheit bei Ihrer Arbeit bringen.

Dank verschiedener Tests und Befragungen von Winzern konnten wir diese Bindezange entwickeln, die besonders gut für Ihren Beruf geeignet ist.

Die zuverlässige und langlebige LEA30s wird sich getreu unserer Erfahrung als schneller und unverzichtbarer Helfer bei Ihren Bindearbeiten erweisen.

Um alle Funktionen Ihres neuen Werkzeugs zu kennen und zu verstehen, empfehlen wir Ihnen, die vorliegende Gebrauchs- und Wartungsanleitung vollständig und aufmerksam durchzulesen.

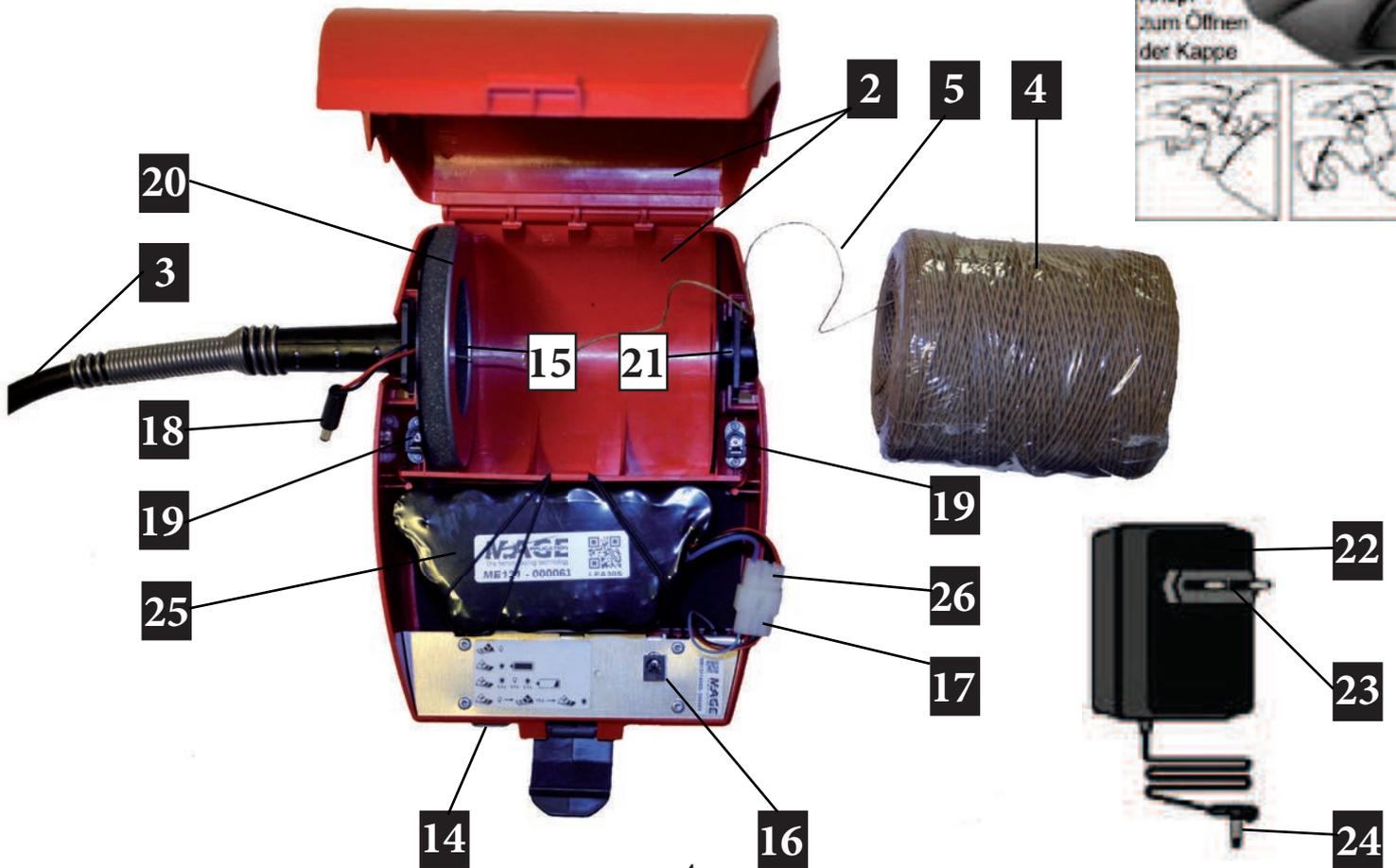
SEIBERT - Gerätebau GmbH

Mühlstraße 19 • D - 76889 Barbelroth

Tel. 0049 (0)6343/2139 • Fax 0049 (0)6343/5094

info@rebenbindegeraet.de • www.rebenbindegeraet.de

Entkoppeln der Transportrolle über den Kupplungsbolzen (Nr. 12)



Beschreibung des Gerätes sowie des Spulen- und Akkufachs

- 1 Bindegerät
- 2 Spulen- und Akkufach
- 3 Kabel
- 4 Drahtspule
- 5 Draht
- 6 schwenkbare Kappe
- 7 Auslöser
- 8 Wahlschalter Verdrillungen
- 9 bewegliche Tülle
- 10 Tülle
- 11 Drahtführungsschuh
- 12 Kupplungsbolzen
- 13 Verdriller
- 14 Ein/Aus Schalter
- 15 Durchgangsloch für Draht
- 16 Ladebuchse
- 17 Stecker für die Verbindung zwischen dem Spulenfach und dem Akku
- 18 Kabelstecker
- 19 Kabelanschluss
- 20 Halteflansch der Spule (mit Schaum)
- 21 Halteflansch der Spule
- 22 Ladegerät
- 23 Stecker für den Netzanschluss
- 24 Stecker für den Anschluss an die Ladebuchse
- 25 Akku
- 26 Stecker für den Anschluss des Akkus an das Spulen- und Akkufach

Technische Daten

Bindegerät

Maximaler Bindedurchmesser	Ø 30 mm
Versorgungsspannung	18 V *
Gewicht mit Kabel	1,094 kg
Gewicht ohne Kabel	0,736 kg

Akku

Typ	NiMh
Kapazität	3,2 Ah
Ladezeit	Mindestens 4 Stunden
Verwendungskapazität	> 9000 Bindungen **

Spulen- und Akkufach

Gewicht mit Spule und Akku	2,108 kg
Kabellänge	0,95 m

Ladegerät

Versorgungsspannung	230 V / 50 Hz
---------------------	---------------

Kofferinhalt

- 1 Bindegerät LEA30s
- 1 Spulen- und Akkufach
- 1 Drahtspule
- 1 Akku
- 1 Ladegerät
- 1 Schere
- 1 Gebrauchs- und Wartungsanleitung

* Mit dem beiliegenden Akku

** je nach Drahtdurchmesser

1. INBETRIEBNAHME



Zunächst einmal muss der Akku **25** mindestens einmal vollständig aufgeladen werden.

1.1 Aufladen des Akkus

- A. Nehmen Sie die Bindezange **1**, das Spulen- und Akkufach **2** und das Ladegerät **22** aus dem Koffer.
- B. Der Schalter **14**, der sich außen am Spulen- und Akkufach **2** befindet, muss auf Null (0) (Aus) stehen. Andernfalls bringen Sie ihn in diese Stellung.
- C. Bringen Sie alles an einen trockenen und gemäßigten (zwischen 15 und 25°C) Ort.
- D. Prüfen Sie, dass die verfügbare Netzspannung mit dem Ladegerät kompatibel ist (230 V, 50 Hz).
- E. Öffnen Sie das Spulen- und Akkufach **2**, und schließen Sie den Stecker **24** des Ladegeräts an die Ladebuchse **16** des Spulen- und Akkufachs an.
- F. Schließen Sie das Ladegerät an das Stromnetz an. Um sicherzustellen, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, müssen Sie diesen etwa drei bis vier Stunden laden, bis das grüne Licht angeht.
- G. **Sobald der Akku vollständig geladen ist, trennen Sie den Stecker **23** vom Stromnetz und dann den Stecker **24** vom Ladegerät.**

1.2 Umbau für Rechts- oder Linkshänder

Das Gerät ist bei der Lieferung für Rechtshänder konfiguriert. Wenn Sie Linkshänder sind, müssen Sie die Position des Drahtausgangs der Spule im Spulen- und Akkufach ändern.

- A. Öffnen Sie das Fach und ziehen Sie den Stecker **18** aus der Buchse **19**. Entfernen Sie dann die beiden Halteflansche **20** und **21** durch herausziehen aus ihren Sitzen und setzen diese dann im Tausch auf der Gegenseite wieder ein. Verbinden Sie dann den Kabelstecker **18** mit der Anschlussbuchse **19** auf der neuen Seite.

2. GEBRAUCH

2.1 Inbetriebnahme der Spule



Für den reibungslosen Betrieb Ihres Bindegerätes LEA30s sollten Sie ausschließlich den speziell dafür vorgesehenen Draht verwenden. Dieser wurde für den optimalen Gebrauch der automatischen Bindezange entwickelt.

Dieser Draht ist in verschiedenen Stärken erhältlich, damit Sie in Abhängigkeit der lokalen Umweltfaktoren (Witterung, Sonneneinstrahlung...) das für Sie am besten geeignete Produkt wählen können.

Entfernen Sie nicht die Schutzfolie um die Spule.

- A. Entfernen Sie den Drahtrest der leer gewordenen Spule (siehe Abschnitt 2.4 auf Seite 8).
- B. Stellen Sie sicher, dass das Kabel **3**, das das Spulen- und Akkufach mit der Bindezange verbindet, SO GERADE WIE MÖGLICH verläuft (keine zu engen Spiralen oder Kurven) und dass sich der Schalter **14** in der Position (0) (Aus) befindet. Öffnen Sie dann das Spulen- und Akkufach **2**.
- C. Nehmen Sie das innere Ende einer neuen Spule, und nehmen Sie einen sauberen Schnitt mithilfe der Schere vor. Rollen Sie dann ein etwa 1,30 m langes Stück Draht ab und glätten Sie es. Stellen Sie sicher, dass der Draht keine Falten, Knoten oder Abnutzungen aufweist (schneiden Sie diese eventuell ab).
- D. Stecken Sie das Ende des Drahtes in die Öffnung **15**, und schieben Sie es in das Kabel **3**, bis es an der Mitnahmerolle im Gerät ansteht (merkt man wenn Draht nicht mehr weiterzuführen ist).
- E. Bringen Sie den Schalter **14** in die Position (1) (EIN).
- F. Drücken Sie den Draht leicht in das Kabel und Betätigen sie den Auslöser. Bereits ein Impuls sollte ausreichen, damit sich der Draht bewegt. Sie müssen die Bewegung des Drahtes am Eingangsloch des Versorgungskabels des Spulen- und Akkufachs sehr deutlich sehen.
- G. Prüfen Sie, unter Anwendung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen, dass der Draht nicht geknickt oder blockiert wird. Bringen Sie die Spule **4** in den dafür vorgesehen Sitz zwischen den beiden Halteflanschen **20** und **21**, und schließen Sie das Spulen- und Akkufach wieder. Das Gerät ist einsatzbereit.
- H. Betätigen Sie erneut den Auslöser, und befreien Sie den Draht mit einer „Leerdrehung“. Das Gerät ist nun einsatzbereit.

2.2 Das Binden

- A. Sichern Sie das Spulen- und Akkufach auf Ihrem Rücken, indem Sie den Gurt an Ihre Statur anpassen. Der Verschluss des Spulen- und Akkufach muss nach oben gerichtet sein.
- B. Nehmen Sie die Bindezange in die Hand. Setzen Sie die Tülle **10** des Geräts auf den Teil des Zweigs, den Sie binden möchten, und drücken Sie den Auslöser **7** (ein Impuls ist genug). Die Bindung erfolgt automatisch. Ziehen Sie das Gerät weg, indem Sie es vom Ast entfernen.
- C. Am Ende einer jeden Arbeitssitzung, schalten Sie die Bindezange ab und drehen Sie den Schalter **14** auf die Position (0), um zu vermeiden, dass sich die Akkus entladen.

2.3 Einstellung der Anzahl der Umdrehungen beim Binden

Es ist möglich, die Drehzahl je nach Art und Größe des zu bindenden Abschnitts anzupassen. Wählen Sie dafür einfach die Anzahl der Umdrehungen des Verdrillers **13** durch Betätigung des Wahlschalters **8**: rückwärts (10 Umdrehungen), mittig (6 Umdrehungen) oder vorwärts (4 Umdrehungen). Bei 10 Umdrehungen ist die Bindung am engsten und löst sich auch am einfachsten vom Gerät beim wegziehen. Bindedrahtlänge ist immer gleich lang, egal welche Umdrehungszahl eingestellt ist.

2.4 Spulenende

- A. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung (Schalter in Position (0) (Aus)), und öffnen Sie das Spulen- und Akkufach.
- B. Öffnen Sie die Kappe des Gerätes **6** durch Drehen. Drehen Sie dann den Kupplungsbolzen **12** 1/4 Umdrehung nach links und ziehen ihn danach nach oben bis er einrastet. Somit ist die Mitnahmerolle angehoben.
- C. Entfernen Sie den Drahtführungsschuh **11** und ziehen Sie das Drahtende heraus. Danach setzen Sie den Drahtführungsschuh wieder in seine ursprüngliche Position ein.
- D. Drücken Sie an der Bindezange wieder von oben auf den Kupplungsbolzen bis er einrastet um die Mitnahme des Drahtes zu ermöglichen. Schließen Sie die schwenkbare Kappe des Geräts wieder.
- E. Setzen Sie erneut eine Spule ein (**siehe Abschnitt 2.1 auf Seite 7**)

3. BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN

Die möglichen Ursachen und wie sie sich beheben lassen

Symptome	Mögliche Ursachen	Lösungen
Es werden keine Bindungen mehr vorgenommen	Spuleneende erreicht	Auswechseln der Spule (siehe Abschnitt 2.4 und Abschnitt 2.1)
	Knoten im Spulen- und Akkufach	Siehe unten
	Materialstau	Stau lösen (siehe unten)
Das Gerät schaltet sich ab	Kontrolle des Schalters	Falls notwendig, in die Position "1" bringen
	Ladestand des Akkus prüfen	Falls notwendig, laden. Wenn sich das Gerät zuvor an einem kalten Ort befunden hat, bringen Sie es für eine gewisse Zeit ins Warme
	Stellen Sie sicher, dass nicht der Wärmeschutz ausgelöst wurde	10 Minuten warten



Wenn die Tülle geschlossen und der Ast eingeklemmt bleibt, befreien Sie ihn durch manuelles Öffnen der beweglichen Tülle.

Knoten im Spulen- und Akkufach

Verwicklungen können bis zur Öffnung geschleppt werden und dort den Draht blockieren.

- Stellen Sie den Schalter auf "0" (Aus).
- Öffnen Sie die Abdeckung **6** des Geräts, drehen Sie den Kupplungsbolzen **12** 1/4 Umdrehung nach links und ziehen diesen dann nach oben weg bis er einrastet.
- Öffnen Sie das Spulen- und Akkufach, entfernen Sie die Spule und schneiden Sie die Verwicklungen ab.
- Drücken Sie den Kupplungsbolzen **12** wieder nach unten bis er einrastet und schließen Sie die Abdeckung **6** des Gerätes.

Wechseln Sie dann die Spule aus (Abschnitt 2.1 auf Seite 7) gehen.

Materialanstauung

Wenn das Bindeggerät sich während des Betriebs blockiert und die Spule noch nicht leer ist, so handelt es sich wahrscheinlich um eine Materialanstauung an dem Drahtführungsschuh **11** oder am Verdriller **13**.

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none">Gerät ausschalten, Ein/Aus-Schalter auf Position (0) (Aus).Öffnen des Deckels des Binders.Drehen des Kupplungsbolzens 1/4 Umdreh. nach links, dann hochziehen bis er einrastet.Herausnehmen des Drahtführungsschuhs und evtl. Drahtreste oder Schmutz entfernen.In Tasche den Draht aus dem Kabel ziehen. | <ol style="list-style-type: none">Runterdrücken des Kupplungsbolzens = springt in Ausgangsstellung zurück.Drahtführungsschuh wieder einsetzen.Deckel des Binders schließenVerdriller von Abfall befreienkurzes Stück vom Drahtende abschneiden und wie gewohnt wieder frisch einfädeln.Gerät einschalten, Ein/Aus-Schalter auf Position (1) (Ein). → Betriebsbereit |
|---|--|

ACHTUNG: Es ist von höchster Wichtigkeit, dass sich der Schalter in der Position 0 (Aus) befindet, da der Verdriller sonst Verletzungen an der Hand verursachen könnte.
Für das Einsetzen der Spule siehe dann Abschnitt 2.1 auf Seite 7.

Wärmeschutz

Bei intensiver Nutzung kann der Wärmeschutz ausgelöst werden, welcher die Motoren vor Überhitzung schützt.

Wartezeit: 10 Minuten



Falls das Problem öfter auftritt, kontaktieren Sie den autorisierten After-Sales-Service, oder bringen Sie das Gerät zu Ihrem Händler.

II Besondere Hinweise zur Anwendung, Wartung und Garantie

Obwohl Ihr Bindegerät so ausgelegt wurde, um Ihnen vollste Zufriedenheit zu gewährleisten, bedarf es ein minimum an Pflege.

Nachstehend werden die Vorkehrungen erläutert, die getroffen werden müssen, damit Sie Ihr Gerät bestmöglich nutzen können.

Legende des Etiketts in der Spulen- und Akkutasche

AUS: Schalter in Position (0) und LED aus



AN: Schalter in Position (1) und LED leuchtet fix



BATTERIE LÄDT: Schalter in Position (1) und LED blinkt



AUTOMATISCH AUS: Schalter in Position (1) und LED aus



Bringen Sie den Schalter 15 Sekunden lang in die Position (0) und dann in die Position (1); die LED geht an, und die Bindezange ist betriebsbereit

4. SICHERHEITSMABNAHMEN



VOR ALLEN ARBEITEN an dem Bindegerät muss der Schalter in die Position (0) (Aus) gebracht werden, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.

- Beim Akkuwechsel muss sich der Schalter in der Position (0) befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Schalter in der Position (0) befindet, wenn das Werkzeug nicht benutzt wird, SONST KANN SICH DER AKKU VOLLSTÄNDIG ENTLADEN UND SOMIT VORZEITIG ALTERN.
- Unter keinen Umständen darf zum Transport des Geräts am Kabel **3** gezogen werden.
- Lagern Sie das Gerät nicht in einer feuchten Umgebung.
- Das Gerät sowie das Spulen- und Akkufach dürfen nicht auseinander gebaut werden.
- Das Ladegerät und der Akku dürfen nicht geöffnet werden.

4.1 Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung elektrischer Geräte

- **ES IST AUSDRÜCKLICH VERBOTEN, ANDERE LADEGERÄTE ODER ANDERE AKKUS ALS DIE ZU VERWENDEN, DIE MIT DEM GERÄT GELIEFERT ODER VOM AFTER-SALES-SERVICES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN.**

Die Firmen **MAGE APPLICATION** und **SEIBERT GERÄTEBAU GmbH** übernehmen keine Haftung für Personenschäden oder mechanische Fehlfunktionen, die sich aus einer Nichtbeachtung dieser Vorschriften ergeben.

- **Bei Verwendung des Ladegeräts zu anderen Zwecken oder auf andere Weise als hier angegeben, werden die Firmen **MAGE APPLICATION** und **SEIBERT GERÄTEBAU GmbH** von jeglicher Haftung ausgeschlossen.**

WÄHREND SEINER VERWENDUNG KANN DAS LADEGERÄT SEHR HEISS WERDEN:

- **Bewahren Sie dieses daher außerhalb der Reichweite von Kindern auf**
- **Halten Sie es fern von brennbarem Material**
- **Halten Sie es fern von wärmeempfindlichen Gegenständen**
- **Trennen Sie es von der Steckdose, wenn der Akku nicht lädt**
- **NEHMEN SIE KEINE ÄNDERUNGEN AN DER FUNKTIONSWEISE DES LADEGERÄTES VOR UND GEWÄHRLEISTEN SIE EINE NATÜRLICHE BELÜFTUNG SEINER UMGEBUNG.**
- **VERWENDEN SIE DAS LADEGERÄT NICHT IN FEUCHTER UMGEBUNG (STROMSCHLAGRISIKO).**
- **Verwenden Sie die Bindezange nicht, wenn das Ladegerät in Betrieb ist.**



Sollten eine dieser Bedingungen nicht erfüllt werden, übernehmen die Firmen **MAGE APPLICATION und **SEIBERT GERÄTEBAU GmbH** keine Verantwortung für eventuelle Fehlfunktionen, Beschädigungen des Gerätes oder Unfälle.**

5. LADEN DES AKKUS

Wenn der Akku leer ist, wird keine Bindung mehr vorgenommen. Das Aufladen kann auch durchgeführt werden, wenn sich der Akku im Spulen- und Akkufach befindet, oder direkt außerhalb des Fachs (falls Sie über einen Ersatzakku und ein Adapterkabel verfügen, die separat erhältlich sind).

- A. Stellen Sie den Schalter **14** in die Position (0) (Aus)
- B. Bringen Sie das Gerät und das Ladegerät **22** an einen trockenen und gemäßigten (zwischen 15 und 25°C) Ort.
- C. Prüfen Sie, dass die verfügbare Netzspannung mit dem Ladegerät kompatibel ist (230 V, 50 Hz).

Im Spulen- und Akkufach:

- D. Schließen Sie den Stecker **24** des Ladegeräts an die Buchse **16** des Spulen- und Akkufachs an.
- E. Schließen Sie den Stecker **23** des Ladegeräts an das Stromnetz an.

Außerhalb des Spulen- und Akkufachs (Ersatzakku mit Adapterkabel):

- D. Schließen Sie den Stecker **24** des Ladegeräts an die Buchse des Adapters an und verbinden dann den Stecker des Adapters mit dem Stecker des Akkus **26**.
- E. Schließen Sie den Stecker **23** des Ladegeräts an das Stromnetz an.

- F. Der Akku wird aufgeladen, wenn das rote Licht erlischt. Trennen Sie den Stecker **23** von der Stromversorgung und dann den Stecker **24** vom Spulen- und Akkufach. Das mit dem Gerät gelieferte Ladegerät ermöglicht eine vollständige Ladung des Akkus in etwa 3-4 Stunden. Ein zusätzlicher Akku oder ein Anschlusskabel können separat beim After-Sales-Service erworben werden. Sie ermöglichen eine längere Autonomie des Gerätes.

Hinweis: Der Akku kann jederzeit aufgeladen werden – auch wenn er nicht vollständig entladen ist.



Es ist wichtig, die Bindezange und ihr Zubehör stets in einer gemäßigten Umgebung aufzubewahren.

Extreme Temperaturen schaden dem Akku und seinen Leistungen.

6. LADEGERÄT

Das Ladegerät bedarf keiner besonderen Wartungsarbeiten. Allerdings muss er in einem gut belüfteten Raum geschützt vor Hitze, Staub und Feuchtigkeit aufbewahrt werden.

Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose, wenn es nicht mit einem Akku verbunden ist.

Verwenden Sie die Bindezange nicht, wenn der Akku gerade geladen wird.

7. WARTUNG DES GERÄTES

7.1 Laufende Wartung

Reinigen Sie sämtliches Zubehör des Gerätes und die Öffnungen der Bindezange regelmäßig mit Druckluft. Der Einsatz von Lösungsmitteln ist verboten, da diese einige Geräteteile beschädigen und die Schmierung der mechanischen Teile beeinträchtigen können (die Schmierung des Mechanismus darf ausschließlich durch den After-Sales-Service durchgeführt werden).

7.2 Jährliche Wartung

Einmal im Jahr sollten Sie das Gerät mit sämtlichem Zubehör zu Ihrem autorisierten Händler zurückbringen, damit dieser eine Kontrolle der Funktionstüchtigkeit durchführen und somit die Langlebigkeit des Gerätes gewährleisten kann.

7.3 Lagerung

- Bevor Sie das Gerät nach einer Zeit der Nutzung einlagern, führen Sie eine Reinigung von allen Zubehörteilen und der Drahtdurchführung mithilfe von Druckluft durch, um den Großteil von Staub und Feuchtigkeit zu beseitigen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Schalter in der Position (0) befindet.
- Öffnen Sie die Abdeckung **6** des Gerätes. Drehen Sie die Bremse **12** nach links (1/4 Umdrehung) und ziehen Sie diese nach oben (diese Position verhindert ein konstantes Aufliegen und somit eine vorzeitige Abnutzung der Schlepprollen während der Zeit der Nichtnutzung).

7.4 Kabel

Das Kabel **3** der Drahtdurchführung zwischen dem Spulen- und Akkufach und dem Gerät besteht aus einer Durchführungshülle und einer elektrischen Verkabelung. Um den reibungslosen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, muss der Zustand dieses Kabels stets im Auge behalten werden.

- **Unter keinen Umständen darf zum Bewegen des Gerätes am Kabel gezogen werden.**
- **Nicht am Kabel ziehen.**
- **Das Kabel nicht knicken.**
- **Das Kabel nicht schneiden, quetschen oder einritzen.**

8. GARANTIE

**Vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes:
LESEN SIE DIE GEBRAUCHS- UND
WARTUNGSANLEITUNG VOLLSTÄNDIG UND
AUFMERKSAM.**

Die Firmen Mage Application und Seibert Gerätebau GmbH übernehmen die Garantie für eine Dauer von 12 Monaten ab dem Kaufdatum auf alle Material- und Fertigungsfehler.

Diese Garantie liegt der Gebrauchs- und Wartungsanleitung bei.

Die Garantie der Firmen Mage Application und Seibert Gerätebau GmbH gilt für alle ordnungsgemäß festgestellten Material- oder Fertigungsmängel und sie deckt allein die Reparatur bzw. den Austausch der anerkanntermaßen defekten Teile ab, wobei die Entscheidung für eine der beiden Alternativen allein bei den Firmen Mage Application und Seibert Gerätebau GmbH liegt. Die erforderliche Arbeit für die Reparatur bzw. Ersatz wird auf Grundlage der durch die Firmen Mage Application und Seibert Gerätebau GmbH festgelegten Garantielaufzeit berechnet.

Für den reibungslosen Betrieb Ihrer Bindezange LEA30s sollten Sie ausschließlich den speziell dafür vorgesehenen Draht verwenden. Dieser wurde für den optimalen Gebrauch der automatischen Bindezange entwickelt. Dieser Draht ist in verschiedenen Stärken erhältlich, um sich an die Klimafaktoren des jeweiligen Weinbergs anpassen zu lassen.

Im Falle der Verwendung eines anderen Drahts verfällt die Garantie und im Falle einer Störung gehen die Reparaturkosten zu Ihren Lasten.

Alle während der Garantielaufzeit durchgeführten Arbeiten müssen von einer autorisierten Reparaturwerkstatt vorgenommen werden. Anderenfalls endet die Garantie umgehend.

Von der Garantie ausgenommen sind der Akku und das Kabel **3**.

Etwaige Kosten für den Stillstand und den Versand per Einschreiben mit Rückschein bleiben in jedem Fall zu Lasten des Eigentümers des Geräts.

Die Firmen Mage Application und Seibert Gerätebau GmbH sowie der autorisierte Händler sind in den folgenden Fällen von jeglicher Haftung befreit:

- Wenn der Defekt auf mangelnde Wartung, die Unerfahrenheit des Benutzers oder unsachgemäße Verwendung des Gerätes zurückzuführen sind,
- Wenn die von den Firmen Mage Application und Seibert Gerätebau GmbH vorgeschriebenen Prüfungen und Kontrollen nicht durchgeführt wurden,
- Wenn nicht originale Ersatz- und Zubehörteile verwendet oder unbefugte Änderungen am Gerät vorgenommen wurden,
- Wenn das ganze Gerät, Teile von diesem oder von seinem Zubehör auseinander gebaut wurden,
- Wenn das ganze Gerät oder Teile von diesem in eine Flüssigkeit eingetaucht wurden.

Die Garantie ist ausdrücklich auf die obige Definition begrenzt. Die Firmen Mage Application und Seibert Gerätebau GmbH sind unter keinen Umständen haftbar für die Zahlung von Entschädigungen irgendeiner Art, die über diese Garantie hinausgehen.



**AUF KEINEN FALL DARF
EIN ELEMENT DES
GERÄTS (Akku, Spulen- und
Akkufach, Bindezange und
Ladegerät), AUSEINANDER
GEBAUT WERDEN, SONST
VERFÄLLT DIE
GARANTIE.**

Bewahren Sie die Daten Ihres Gerätes sorgsam auf und geben Sie diese bei Anfragen oder Bestellungen bei unserem After-Sales-Service stets an, um die Beantwortung zu vereinfachen und Fehler beim Versand zu vermeiden.

Seriennummer und Kaufdatum des Geräts:

--

Stempel des Händlers

--